

ICS 97.100.30

**Häusliche Geräte für feste Brennstoffe –
Verbrennungslufteinrichtungen –
Steuerungen und Regelungen für Einzelraumfeuerstätten –
Teil 1: Elektrisch betriebene, temperaturgeführte
Verbrennungslufteinrichtungen**

Residential solid fuel burning appliances –

Combustion air devices –

Control units for single room appliances –

Part 1: Electrically powered, temperature controlled combustion air devices

Appareils de chauffage domestiques à combustion solide –

Appareils à air comburant –

Commandes et régulation pour cheminées d'une seule pièce –

Partie 1: Dispositifs d'air de combustion à commande électrique et à température contrôlée

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden:
Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer Vornorm erstellt.

Gesamtumfang 12 Seiten

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Anforderungen in Bezug auf Werkstoffe, Auslegung und Ausführung	8
4.1 Werkstoffe und Komponenten	8
4.2 Allgemeines	8
4.3 VLE mit manueller Eingriffsmöglichkeit	8
4.4 Notbetrieb	9
4.5 Anforderungen an die elektrische Sicherheit und die Funktionssicherheit der VLE	9
5 Anforderung bei Betrieb der Feuerstätten mit VLE	9
5.1 Prüfung der VLE bei Nennwärmeleistung (NWL) und Teillast-Wärmeleistung (TWL)	9
5.2 Prüfung der minimalen Einstellung der VLE	9
5.3 Prüfung der VLE im Rahmen der Temperatursicherheitsprüfung der Feuerstätte	10
5.4 Bestimmung der elektrischen Hilfsenergie	10
6 Anleitungen	10
6.1 Aufstellanleitung	10
6.2 Bedienungsanleitung	11
7 Kennzeichnung	11
8 Prüfbericht	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

DIN SPEC sind nicht Bestandteil des Deutschen Normenwerks.

Eine DIN SPEC nach dem Vornorm-Verfahren ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens von DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Zur vorliegenden DIN SPEC wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser DIN SPEC sind erbeten:

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an fnh@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe abgerufen werden;
- oder in Papierform an DIN-Normenausschuss Heiz-, Koch- und Wärmgerät (FNH), Lyoner Str. 9 in 60528 Frankfurt am Main.

Diese DIN SPEC wurde vom Arbeitsausschuss NA 040-01-01 AA „Feuerstätten für feste Brennstoffe“ im Normenausschuss „Heiz-, Koch- und Wärmgerät“ (FNH) erarbeitet.

Diese DIN SPEC wird die Basis einer geplanten Normenreihe sein, in der verschiedene Einrichtungen zur Verbrennungsluftsteuerung und -regelung, im Folgenden als VLE bezeichnet, behandelt werden. Es hat sich gezeigt, dass eine getrennte Betrachtung verschiedener Systeme zielführend ist. Dies soll in unterschiedlichen Teilen dieser DIN SPEC abgewickelt werden.

Grundsätzlich werden Feuerstätten mit VLE in den aktuell harmonisierten Produktnormen des CEN/TC 295 und auch in der EN 16510-1:2018 und in den zukünftigen Teilen 2 der Normenserie EN 16510 behandelt. Diese DIN SPEC soll die Vereinheitlichung der Bewertung von Feuerstätten mit Verbrennungsluftregelung erleichtern und kann ferner im Rahmen der Risikoanalysen, die nach Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie, MD) und/oder nach der Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie, LVD) gefordert werden, herangezogen werden. Sie dient der Bewertung von automatischen Steuerungen und Regelungen (VLE) für Einzelfeuerstätten für feste Brennstoffe, die als Funktionseinheit mit der Feuerstätte zu sehen sind und gemeinsam mit der Feuerstätte geprüft werden.

Eine VLE im Sinne dieser DIN SPEC übernimmt die Funktionen der Verbrennungslufteinstellung selbsttätig über den gesamten Abbrand, von der Brennstoffauflage bis zum Abbrandende, ohne dass ein Betreibereingriff erforderlich ist. Die Einflussnahme des Ofenbetreibers reduziert sich auf Brennstoffauflage und Zündung.

VLE können über elektronische Speicher zur Aufzeichnung von Daten über den Betrieb der Feuerstätte verfügen. Ferner können VLE dem Nutzer Zusatzfunktionen bieten, indem sie Daten über Nachlegezeitpunkte, Überheizung oder andere Informationen liefern. Aufgrund der Komplexität der Bewertung dieser Zusatzfunktionen sollen diese ebenso in einem separaten Teil dieser DIN SPEC behandelt werden.

Die DIN SPEC soll im Zusammenhang mit den harmonisierten Normen des CEN/TC 295 entsprechend der Gerätegattung eingesetzt werden und liefert Details zur Abwicklung der Nennwärmeleistungs- und ggf. Teillastwärme-Prüfung unter Einsatz der ein- oder angebauten VLE.

Es ist vorgesehen, DIN SPEC 18843-1 als Basis für die Normung im CEN/TC 295 einzubringen und diese als Vorlage für die Erarbeitung eines entsprechenden Anhangs der Normenreihe EN 16510 zur Bewertung von VLE zu nutzen.